

# Assoziationen zum Holocaust

29. Januar 2020



Anlässlich des 75. internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar war die Künstlerin Heidi Drahota zu Gast am Montessori Zentrum ANGELL.

Mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 11b und 11spo führte sie den Workshop 'DenkStoff' zum Holocaust-Gedenktag durch. Hierbei erhielten die Schüler\*innen Stoffquadrate, die sie individuell mit Assoziationen zum Holocaust gestalten durften. Als Gesamtwerk soll eine Collage entstehen, die Frau Drahota aus allen Einzelteilen zusammennäht. Diese Collage wird bis zum 7. März in der Galerie der VHS im Schwarzen Kloster ausgestellt sein. Peter Klaiber und Tobias Kurzeder schufen in den Unterrichtsfächern Religion und Ethik Raum für diesen Workshop. „Die Idee dahinter war, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken auf ganz persönliche Weise zum Ausdruck bringen können“, so Herr Klaiber

'DenkStoff' bezieht sich auf die Kombinationen ‚Denken in Stoff‘ und ‚Stoff als Thema‘ und ‚Stoff als Material‘. Der Rückgriff auf textile Materialien und die Technik des Nähens schafft für alle einen Zugang, den sie in den herkömmlichen kreativen Methoden nicht kennen und beinhaltet auch weniger Hemmungen.

„Die Erfahrung des langsamen Arbeitens der 16-jährigen mit Stoff und Nadel und Faden zeigte mir wieder einmal wie leicht sie sich auf schwere und schwierige Themen einlassen können.“ Es entstanden sehr expressive, farbstarke Assoziationen, die in ihrem Zusammenspiel in einem großen Gesamtwerk noch an Kraft gewinnen.

Heidi Drahota

Werkraum für Textiles